

BSc-Studiengang Psychologie

Modulhandbuch

Stand: 02. Mai 2013

Inhalt

Übegriffende Qualifikationsziele des Studiengangs BSc Psychologie	2
Propädeutik	3
Pflichtmodul: Propädeutik Propädeutik der Psychologie	3
Wissenschaftliche Methoden der Psychologie	4
Pflichtmodul: Methoden 1 Wissenschaftliche Methoden der Psychologie	4
Pflichtmodul: Methoden 2 Empirisches Arbeiten (1)	5
Pflichtmodul: Methoden 3 Empirisches Arbeiten (2)	6
Grundlagen der Psychologie	7
Pflichtmodul: Grundlagen 1 Allgemeine Psychologie: Grundlagen	7
Pflichtmodul: Grundlagen 2 Entwicklung über die Lebensspanne	8
Pflichtmodul: Grundlagen 3 Differentielle Psychologie	9
Pflichtmodul: Grundlagen 4 Allgemeine Psychologie: Vertiefung	10
Pflichtmodul: Grundlagen 5 Biologische Psychologie	11
Pflichtmodul: Grundlagen 6 Sozialpsychologie	12
Anwendungsgebiete der Psychologie	13
Pflichtmodul: Anwendungen 1 Pädagogische Psychologie	13
Pflichtmodul: Anwendungen 2 Diagnostische Psychologie	14
Pflichtmodul: Anwendungen 3 Klinische und Gesundheitspsychologie	15
Pflichtmodul: Anwendungen 4 Arbeits- und Organisationspsychologie	16
Pflichtmodul: Anwendungen 5 Anwendungsfelder der Psychologie	17
Wahlpflichtmodule im BSc-Studiengang Psychologie	18
Wahlpflichtmodul: KLF Kritische Lektüre von Fachliteratur	18
Wahlpflichtmodul: FOV Forschungsorientierte Vertiefung	19
Wahlpflichtmodul: AOV Anwendungsorientierte Vertiefung	20
Wahlpflichtmodul: FSQ Fachbezogene Schlüsselqualifikation	21
Wahlpflichtmodul: PSQ Personbezogene Schlüsselqualifikation	22
Wahlmodul im BSc-Studiengang Psychologie	23
Wahlmodul: Berufspraktische Tätigkeit	23
Bachelor-Arbeit	24
Pflichtmodul: Bachelor-Arbeit	24
BSc-Studiengang „Psychologie als Begleitfach“	25
Pflichtmodul: Grundlagen der Psychologie	25
Wahlpflichtmodul: Grundlagenerweiterung	26
Wahlpflichtmodul: Anwendungsfelder der Psychologie	27

PM = Pflichtmodul

WP = Wahlpflichtmodul

WM = Wahlmodul

Übergreifende Qualifikationsziele des Studiengangs BSc Psychologie

Die AbsolventInnen des Bachelorstudiengangs Psychologie

- kennen wichtige wissenschaftstheoretische Grundpositionen und haben vertiefte Kenntnisse in empirischen Forschungsmethoden der Psychologie
- haben ein breites Grundlagenwissen in allen Grundlagenbereichen der Psychologie, insbesondere in der Allgemeinen Psychologie, Entwicklungspsychologie und Altersforschung, Biologische Psychologie, Sozialpsychologie, Differentielle Psychologie und Genderforschung
- haben ein breites Grundlagenwissen in den Anwendungsfächern der Psychologie, insbesondere in Klinischer und Gesundheitspsychologie, Pädagogischer Psychologie und Arbeits- und Organisationspsychologie und verfügen über erste praktische Kompetenzen in diesen Fachgebieten.
- sind in der Lage, Zusammenhänge zwischen psychologischen Theorien, empirischen Befunden, und der praktischen Umsetzung herzustellen.

PropädeutikModulname**Pflichtmodul: Propädeutik
Propädeutik der Psychologie**Modulkoordination

Funke

Verwendung im Studiengang

BSc Psychologie

Modul-CodeDauer 1 Semester 2 SemesterAngebotsfrequenz halbjährlich jährlichModultyp Pflichtmodul Wahlpflichtmodul WahlmodulDas Modul vermittelt Fachkompetenz Übergr. Kompetenz (ÜK)Veranstaltungen

	Art	SWS	Sem	LP
10PSY 1011 1 EKS: Einführungskompaktseminar (ÜK)	Ü	2	1	2
1012 2 Einführung in die Psychologie	V	2	1	3
1013 3 Einführung in die Erkenntnistheorie	V	2	1	3
1014 4 Als Versuchsperson im Experiment (Vpn-Stunden)			1-4	2

Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden

- besitzen einen ersten Überblick über das Fach Psychologie
- mit seiner Institutionalisierung in Form von fachbezogenen Einrichtungen,
- mit seiner Systematik in Form einer Ontologie,
- mit seiner empirisch-experimentellen Methodik im Spannungsfeld der Begriffe „Erleben und Verhalten“, „Verstehen und Erklären“, „Leib und Seele“ und
- mit seiner Geschichte.

Inhalte

- Einführung in das Studium
- Überblick über Institutionen und Arbeitsfelder
- Fächerstruktur
- Methodologische Grundlagen der Psychologie
- Geschichte der Psychologie

Eingangsvoraussetzungen

Keine

Voraussetzung für den
Abschluss des Moduls

Bestehen der Abschluss-Klausur (2) und Anfertigen einer mindestens als ausreichend bewerteten Essays (3); Teilnahme am EKS (1)

Versuchspersonenbescheinigungen im Umfang von 30 Stunden

Zusammensetzung
der Modul-Endnote

Keine

Wissenschaftliche Methoden der Psychologie

Modulname	Pflichtmodul: Methoden 1 Wissenschaftliche Methoden der Psychologie	Modulkoordination
		Voß

Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code
---------------------------	-----------------	------------

Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich	
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	

Veranstaltungen	Art	SWS	Sem	LP
10PSY 1021 1 Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie	V	2	1	4
1022 2 Übung zur deskriptiven Statistik	Ü	2	1	2
1023 3 Inferenzstatistik	V	2	2	4
1024 4 Übung zur Inferenzstatistik	Ü	2	2	2
1025 5 Orientierungsprüfung			2	4

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen Grundkenntnisse in deskriptiver Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie • besitzen Grundkenntnisse in Inferenzstatistik • sind in der Lage, statistische Tests anzuwenden und deren Voraussetzungen zu prüfen • können Datensätze selbstständig mit Hilfe geeigneter Statistik Software auswerten
-------------------------------	---

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Messtheorie; Skalenqualität, Deskriptionsmaße • Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung, Zufallsexperiment • Statistische Verteilungen und deren Anwendungen • Statistische Signifikanztests, deren Voraussetzungen und Anwendungen (t-Test, ANOVA, Korrelations- und Regressionsanalyse)
---------	--

Eingangsvoraussetzungen	keine
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Kontinuierliche (d.h. von Veranstaltung zu Veranstaltung) Vor- und Nachbereitung Bestehen der Klausuren „Deskripte Statistik“ und "Inferenzstatistik"
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Klausur nach Vorlesung "Inferenzstatistik" Dies ist zugleich die Orientierungsprüfung gem. PO

Modulname	Pflichtmodul: Methoden 2 Empirisches Arbeiten (1)	Modulkoordination
		Voß
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)
Veranstaltungen		Art SWS Sem LP
	10PSY 1031 1 Versuchsplanung	V 2 2 2
	2032 2 Empirisches Projektseminar 1	PS 2 3 4
	3 Eigene Literaturrecherche und Projektmitarbeit (ÜK)	Ü 2 3 2
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden	
	<ul style="list-style-type: none"> • haben ein breites Wissen über grundlegende Fragen der Versuchsplanung • können die methodische Qualität wissenschaftlicher Studien adäquat bewerten • können eigenständig einfache empirische Studien planen und durchführen • kennen die ethische Richtlinien von BDP/DGPs sowie der APA • können selbstständig Literaturrecherchen zu einer wissenschaftlichen Fragestellung durchführen • können einen psychologischen Forschungsbericht erstellen (gemäß APA Richtlinien) 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Logik statistischen Testens • Experimentelle, korrelative und längsschnittliche Forschungsdesigns • Qualitative Forschungsdesigns • Die Ethik psychologischer Studien und die Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis • Wissenschaftliche Literaturrecherche • Lektüre und Diskussion einführender Texte in der Kleingruppe • Planung bzw. Umsetzung der Fragestellung in eine empirische Studie • Datenerhebung unter Supervision • Erstellen wissenschaftlicher Forschungsberichte 	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Klausur „Versuchsplanung“ Selbstständige Literaturrecherche Aktive Mitarbeit bei der Planung, Durchführung und Auswertung einer empirischen Studie Schriftlicher Bericht über die empirische Studie	
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Wahlweise wird die Note nur von der Klausur (1) bestimmt oder als Mittelwert von der Klausur und der Note des schriftlichen Berichts (2)	

<u>Modulname</u>	Pflichtmodul: Methoden 3 Empirisches Arbeiten (2)	<u>Modulkoordination</u> Voß
<u>Verwendung im Studiengang</u>	BSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>
<u>Dauer</u>	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich
<u>Modultyp</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
	<input checked="" type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	

<u>Veranstaltungen</u>			Art	SWS	Sem	LP
10PSY 2041 1	PC-Datenanalyse und Projektmitarbeit (ÜK)		Ü	2	4	2
2042 2	Empirisches Projektseminar 2		PS	2	4	4
3043 3	Praktikumskongress (ÜK)				5	2

Das Empirische Projektseminar 2 sollte als Fortführung des Empirischen Praktikums 1 angeboten werden (Modul: Empirisches Arbeiten 1)

<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen grundlegende Fähigkeit zur Planung und Durchführung einer empirischen Studie • sind in der Lage, geeignete statistische Methoden der Datenanalyse auswählen • können selbstständig eine Datenanalyse mit geeigneter Software durchführen • haben die Fähigkeit zur kritischen Diskussion und Einordnung eigener empirischer Beobachtungen in mündlicher und schriftlicher Form • können Forschungsergebnisse in Form einer Posterpräsentation darstellen
<u>Inhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Datenerhebung unter Supervision (ggf. Fortsetzung aus Projektseminar I) • Datenvorbehandlung und Datenauswertung unter Supervision • Prüfung der Voraussetzungen der gewählten Auswertungsmethoden • Praktische Durchführung geeigneter statistischer Tests • Anfertigen eines Berichts mit den Ergebnissen der Studie • Präsentation und Diskussion der Ergebnisse (u.a. auf dem Praktikumskongress)
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul: "Empirisches Arbeiten (1)"
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Aktive Mitarbeit bei der Planung, Durchführung und Auswertung einer empirischen Studie Selbständige PC-Datenanalyse Schriftlicher Untersuchungsbericht Anfertigung und Präsentation eines Posters
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Keine

Grundlagen der Psychologie

Modulname

Pflichtmodul: Grundlagen 1
Allgemeine Psychologie: Grundlagen

Modulkoordination

Funke

Verwendung im Studiengang

BSc Psychologie

Modul-Code

ok

Dauer

 1 Semester 2 Semester

Angebotsfrequenz

 halbjährlich Jährlich

Modultyp

 Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul

Das Modul vermittelt

 Fachkompetenz Übergr. Kompetenz (ÜK)

Veranstaltungen

Art SWS Sem LP

10PSY	1051	1	Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmen und Lernen	V	1	1	2
	1052	2	Allgemeine Psychologie I: Gedächtnis und Sprache	V	1	1	2
	1053	3	Allgemeine Psychologie II: Denken und Problemlösen	V	1	2	2
	1054	4	Allgemeine Psychologie II: Emotion und Motivation	V	1	2	2

Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden

- besitzen Überblickswissen in den grundlegenden Inhaltsbereichen der allgemeinen Psychologie
- besitzen ein vertieftes Wissen in ausgewählten Bereichen der allgemeinen Psychologie
- kennen wichtige allgemeinpsychologischer Denk- und Argumentationsfiguren
- können methodische und inhaltliche Probleme erkennen, reflektieren und diskutieren
- können allgemeinpsychologische Theorien hinterfragen und bewerten
- können Bezüge zwischen Theorien und praktischen Umsetzungen herstellen
- können Forschungsinhalte mündliche und schriftliche präsentieren

Inhalte

- Wahrnehmung und Lernen: Psychophysik; visuelles und auditives System; Geruch und Geschmack; Aufmerksamkeit; Behavioristische Lerntheorien; biologische Grenzen; soziale Lerntheorien; Erwerb von Fertigkeiten; Konzeptlernen;
- Gedächtnis und Sprache: Mehrspeichermodelle; Arbeitsgedächtnis; Verarbeitungsebenen; semantisches Gedächtnis; implizites Gedächtnis; Buchstaben- und Worterkennung; mentales Lexikon; Satz- und Textverarbeitung; Inferenzen; mentale Modelle, Diskursverstehen;
- Denken und Problemlösen: Deduktives und induktives Schließen; Kreativität; Denken und Sprache; Denken und Handeln; Theorien des problemlösenden Denkens; einfaches Problemlösen; komplexes Problemlösen
- Emotion und Motivation: Emotionsbegriff; Erfassung von Emotionen; physiologische und evolutionspsychologische und kognitive Emotionstheorien; Motiv und Motivation; Erfassung von Motiven; Trieb- und Aktivierungstheorien; Erwartungs-Wert-Theorien; intrinsische/extrinsische Motivation; Psychologie des Willens

Eingangsvoraussetzungen

Keine

Voraussetzung für den Abschluss des Moduls

Bestehen der jeweiligen Abschlussklausuren (1 bis 4)

Zusammensetzung der Modul-Endnote

Mittelwert aus den Noten aller Abschlussklausuren

Modulname **Pflichtmodul: Grundlagen 2** Modulkoordination
Entwicklung über die Lebensspanne Pauen / Wahl

Verwendung im Studiengang BSc Psychologie Modul-Code

Dauer 1 Semester 2 Semester
 Angebotsfrequenz Halbjährlich Jährlich
 Modultyp Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul
 Das Modul vermittelt Fachkompetenz Übergr. Kompetenz (ÜK)

Veranstaltungen	Art	SWS	Sem	LP
10PSY 1061 1 Kindheit und Jugend	V	2	1	4
1062 2 Kindheit und Jugend	Ü/SE	2	1	4
1063 3 Erwachsenenalter und hohes Alter:	V	2	2	4
1064 4 Erwachsenenalter und hohes Alter	Ü/SE	2	2	4

Es wird in jedem Semester mindestens eine Veranstaltung angeboten (in der Regel eine Vorlesung). Falls möglich, stehen zusätzliche Lehrangebote zur Wahl.

Lern- und Qualifikationsziele Die Studierenden

- kennen grundlegende Themen und Methoden der Entwicklungspsychologie
- können einzelne Studien in größere theoretische Zusammenhänge einordnen
- können Zusammenhänge zwischen unterschiedlichen Studienergebnissen herstellen
- haben sich selbständig vertiefte Kenntnisse in selbstgewählten Themen erarbeitet
- können wissenschaftlich formulierte Thesenpapiere verfassen

Inhalte

- Altersbereiche: Pränatalzeit, Säuglingszeit, Kleinkindalter, Kindergartenalter, Grundschulalter, Pubertät, Jugendalter, junges Erwachsenenalter, mittleres Erwachsenenalter, hohes Alter;
- Theorien: Entwicklungsbegriff; Lerntheorien, Konstruktivistische Theorien, Informationsverarbeitungsansätze, Psychodynamische Theorien, Personenzentrierte und Systemorientierte Ansätze;
- Funktionsbereiche: Altersbezogene Veränderungen von Gehirn, Wahrnehmung, Motorik, Sprache, Denken, Emotion, Motivation, Kommunikation, Beziehungen; Entwicklungsaufgaben in verschiedenen Lebensphasen;
- Methodische Ansätze der Entwicklungspsychologie: Tagebuchaufzeichnungen, Verhaltensbeobachtungen, klinische Interviews, Experimente, Fragebogentechnik; Längsschnitt- und Querschnittanalysen, Kohortensequenzmodell.

Eingangsvoraussetzungen Keine

Abschluss des Moduls Benotete Teilnahme an 2 Veranstaltungen (davon mind. eine Vorlesung). Die Bewertung der Leistung erfolgt anhand einer Arbeitsmappe, einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung. Die Form bestimmt der Veranstaltungsleiter zu Beginn des Semesters.

Zusammensetzung der Modul-Endnote Mittelwert aus zwei benoteten Teilleistungen (davon mind. 1 Vorlesung).

Modulname	Pflichtmodul: Grundlagen 3		Modulkoordination			
	Differentielle Psychologie		Hagemann			
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie		Modul-Code			
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester				
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich				
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)				
Veranstaltungen			Art	SWS	Sem	LP
	10PSY 1071 1	Differentielle und Psychologie (1): Grundlagen	V	2	2	4
		1072 2 Differentielle Psychologie (2): (a oder b)	V	2	3	4
	entweder	(a) Psychologische Geschlechterforschung				
	oder	(b) Differentielle Psychologie: Vertiefung				
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> • kennen einschlägiger Modelle und Theorien der Differentiellen- und Persönlichkeitspsychologie • verstehen Geschlechtsunterschiede und ihre Erklärungen • können die Modelle und Theorien für Forschung und Praxis bewerten • haben sich selbständig vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Themen der Differentiellen Psychologie erarbeitet • können schriftliche Analysen und Bewertungen der Inhalte vornehmen 					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Konzepte der Persönlichkeitspsychologie • Tiefenpsychologische, humanistische und lerntheoretische Zugänge zur Persönlichkeitspsychologie • Forschungsmethoden der Persönlichkeitspsychologie • Strukturmodelle der Persönlichkeit • Struktur- und Prozessmodelle der Intelligenz • Biologische Forschungsansätze zur Erklärung von Persönlichkeit • Anlage und Umwelt • Die soziale Konstruktion von Geschlecht, Sex und Gender • Theoretische Ansätze zur Erklärung von Geschlechtsunterschieden (biologische, evolutionäre, lerntheoretische, kognitive und sozialpsychologische) • Aktuelle empirische Befunde der psychologischen Geschlechterforschung 					
Eingangsvoraussetzungen	Keine					
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Besuch der Vorlesung (1) und eine der beiden Vorlesungen (2) Bestehen der Abschlussklausur oder der mündlichen Prüfungen					
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Endklausur oder mündliche Endprüfung über die Lehrinhalte beider Veranstaltungen in Differentieller Psychologie (1) und (2)					

Modulname	Pflichtmodul: Grundlagen 4 Allgemeine Psychologie: Vertiefung	Modulkoordination
		Funke
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code
Dauer	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)
Veranstaltungen		Art SWS Sem LP
10PSY 2081 2082	Allgemeine Psychologie: Vertiefung	Ü 2 3 4
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden	
	<ul style="list-style-type: none"> • haben ein vertieftes Verständnis zentraler Inhaltsbereiche der Allgemeinen Psychologie einschließlich der darauf bezogenen theoretischen Modellierungen, empirischen Überprüfungsansätze und Forschungsmethoden. • können Theorien sowie deren Relation zu empirischen Befunden und zu praktischen Umsetzungen kritisch hinterfragen 	
Inhalte	Spezielle Themen aus den Bereichen der Allgemeinen Psychologie I	
	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung, Lernen, Gedächtnis, Sprache und der Allgemeinen Psychologie II <ul style="list-style-type: none"> • Denken, Problemlösen, Emotion, Motivation 	
Eingangsvoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Allgemeine Psychologie: Grundlagen	
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	(1) Mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung eines Themas (2) Hausaufgaben und Klausurfragen; (3) mündliche Prüfung	
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Note der Veranstaltung	

Modulname	Pflichtmodul: Grundlagen 5		Modulkoordination			
	Biologische Psychologie		Pauen			
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie		Modul-Code			
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester				
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich				
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)				
Veranstaltungen			Art	SWS	Sem	LP
	10PSY 2091	1 Grundlagen der Neuropsychologie	V	1	3	3
		2 Übung zur Neuropsychologie	Ü	1	3	1
	2093	3 Ausgewählte Themen der Biopsychologie	V	1	4	3
	2094	4 Übung zur Biopsychologie	Ü	1	4	1
Die Module „Entwicklung über die Lebensspanne“ und „Biologische Psychologie“ können alternativ im 1./2. bzw. 3./4. Semester belegt werden, jedoch nicht gleichzeitig in einem Semester						
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierende sind in der Lage					
	<ul style="list-style-type: none"> • den theoretischen Hintergrund einer von Ihnen selbst erarbeiteten Forschungsfrage verständlich zu präsentieren • Forschungsmethoden zu einem eigenen Projekt zu erklären • Ergebnisse des eigenen Forschungsvorhabens öffentlich zur Diskussion zu stellen • die Forschungsideen und -projekte anderer konstruktiv zu diskutieren 					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der Neuropsychologie • Grundlagen neuronaler Informationsleitung auf Zell und Zellverbandsebene • Funktionelle Hirnanatomie • Strukturelle Hirnanatomie • Hirnentwicklung • Methoden der Hirnforschung • Ausgewählte Beispiele Neuropsychologischer Störungen • Biologische Grundlagen menschlicher Grundfunktionen (u.a. Wahrnehmung, Motorik, Verhaltenssteuerung, Essen, Trinken, Schlafen, Sexualität, Emotionen, Aufmerksamkeitssteuerung, Lernen, Gedächtnis, Vorstellung) 					
Eingangsvoraussetzungen	Keine					
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Abschlussklausuren für beide Vorlesungen; Teilnahme an der Übung und Mitarbeit am Tutorium zu mindestens einer Vorlesung; evtl. mündliche Prüfungen					
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwert der Klausurnoten Neuropsychologie und Biopsychologie					

Modulname	Pflichtmodul: Grundlagen 6 Sozialpsychologie	Modulkoordination
		Fiedler

Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code
---------------------------	-----------------	------------

Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	(3. und 4. Sem.)
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich	
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	

Veranstaltungen		Art	SWS	Sem	LP
10PSY 2101 1	Sozialpsychologie 1	V	2	3	4
2102 2	Seminar zur Sozialpsychologie *)	S	2	3	4

***) Seminar zu 3 Gebieten werden jedes Semester angeboten:**

**Seminar Soziale Kognition, Seminar Gruppen,
Seminar Angewandte Sozialpsychologie**

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden
	<ul style="list-style-type: none"> • kennen die zentralen Theorien und Phänomene der aktuellen Sozialpsychologie • können Alltagsprobleme systematisch auf einschlägige Theorien beziehen • gestalten ihr Studium selbständig durch frei bestimmte Vertiefungsthemen • können Phänomene der Sozialpsychologie in eigenen Worten erklären • haben kritische Urteilsfähigkeit über kontroverse Themen erworben

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Traditionelle Theorien, aus denen die heutige Sozialpsychologie hervorgegangen ist • Methoden und Paradigmen der sozialpsychologischen Forschung • Anwendungsfelder in Gesundheit, Recht, Politik, Ökonomie und Ökologie • Einstellung und Verhalten • Attribution • Affekt und Kognition • Sozialpsychologie von Lernen, Gedächtnis und Motivation • Schnittstellen mit der Persönlichkeits- und Organisationspsychologie • Intra- und Intergruppen-Forschung • Prosoziales und antisoziales Verhalten
---------	--

Eingangsvoraussetzungen

Voraussetzung für den Bestehen der Klausur am Ende der Vorlesung.

Abschluss des Moduls

Eine bewertete Einzelleistung im Rahmen eines Seminars

Zusammensetzung der Modul-Endnote

Wahlweise wird die Note nur von der Klausur bestimmt oder zu zwei Dritteln von der Klausur und zu einem Drittel von einer Einzelleistung im Seminar

Anwendungsgebiete der Psychologie

<u>Modulname</u>	Pflichtmodul: Anwendungen 1 Pädagogische Psychologie	<u>Modulkoordination</u> Spinath
<u>Verwendung im Studiengang</u>	BSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>
<u>Dauer</u>	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> Halbjährlich <input checked="" type="checkbox"/> jährlich	
<u>Modultyp</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz <input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
<u>Veranstaltungen</u>		Art SWS Sem LP
	10PSY 1111 1 Pädagogische Psychologie I	V 2 1 4
	1112 2 Pädagogische Psychologie II	ÜK 2 2 4
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende Themen und Methoden der Pädagogischen Psychologie • können schriftlich Analysen und Bewertungen der Inhalte vornehmen • haben sich selbstständig vertiefte Kenntnisse in einem selbstgewählten Thema erarbeitet • können eine selbstformulierte wissenschaftliche These mündlich vertreten • können ein wissenschaftliches Thesenpapier verfassen. 	
<u>Inhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Methoden der Pädagogischen Psychologie • Schulleistungsuntersuchungen • Verbesserung der Qualität von Schule und Unterricht • Determinanten von Schulleistungen • Leistungsbeurteilung • Trainings • Besondere Lernausgangslagen • Qualität hochschulischen Lernens • Pädagogisch-psychologische Diagnostik • Aktuellen Themen der Pädagogischen Psychologie 	
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Keine	
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Vorlesung: Semester-begleitend einzureichende schriftliche Arbeiten – und / oder – das Bestehen einer Klausur; im 2. Semester: Erstellen eines Thesenpapiers und dessen mündliche Verteidigung	
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Mittelwert aus den Endnoten jedes Semesters (Rundung auf Note gem. PO)	

<u>Modulname</u>	Pflichtmodul: Anwendungen 3 Klinische und Gesundheitspsychologie	<u>Modulkoordination</u> Barnow
<u>Verwendung im Studiengang</u>	BSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>
<u>Dauer</u>	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich
<u>Modultyp</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
<u>Veranstaltungen</u>		Art SWS Sem LP
	10PSY 2133 1 Klinische Psychologie und Psychotherapie	V 2 3 4
	2131 2 Gesundheit und Prävention	V 2 4 4
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Die Studierenden	
	<ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene Modelle und Paradigmen der Diagnostik, Klassifikation, Entstehung, Aufrechterhaltung und Behandlung psychischer Störungen und können diese differenzieren und kritisch beurteilen. • können den Einfluss verschiedener Faktoren auf die Vorbeugung und Behandlung von Erkrankungen und psychischen Störungen einschätzen und daraus folgend gesundheitsrelevante Interventionsmöglichkeiten ableiten • Kennen die Ätiologie und Behandlung wesentlichster Störungsbilder Verhaltens, können diese differenzieren und kritisch beurteilen, verstehen Risikoverhalten und seine aufrechterhaltenden Faktoren • können die Wirksamkeit von Prä- und Interventionsmaßnahmen kritisch beurteilen • können empirische Untersuchungen aus dem Gebiet der Klinischen und Gesundheitspsychologie kritisch beurteilen 	
<u>Inhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Modellvorstellungen zur Epidemiologie, Ätiologie, Diagnostik und Klassifikation von Krankheiten und psychischen Störungen • Verhältnis von psychischer oder physischer Gesundheit und Krankheit • gesundheitsrelevante Einstellungen und Verhaltensweisen • Psychologische Prävention und psychotherapeutische Intervention sowie deren • Evaluation • Interventionen zur Verbesserung gesundheitsrelevanten Verhaltens 	
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	keine	
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Bestehen der jeweiligen Abschlussklausuren oder mündlichen Prüfungen	
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Mittelwert der beiden Noten	

<u>Modulname</u>	Pflichtmodul: Anwendungen 4 Arbeits- und Organisationspsychologie	<u>Modulkoordination</u> Sonntag	
<u>Verwendung im Studiengang</u>	BSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>	
<u>Dauer</u>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester	
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Halbjährlich	<input type="checkbox"/> Jährlich	
<u>Modultyp</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
<u>Veranstaltungen</u>		Art SWS Sem LP	
10PSY 2141 1	Arbeits- und Organisationspsychologie: Geschichte, Theorien und Methoden	V 2 4 4	
	2 Arbeits- und Organisationspsychologie: Übung zur Vorlesung	Ü 2 4 4	
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende Theorien und Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie • kennen grundlegende Inhalte und Methoden der Personalpsychologie • können schriftlich Analysen und Bewertungen der Inhalte vornehmen 		
<u>Inhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand der Arbeits- und Organisationspsychologie • Geschichte der Arbeits- und Organisationspsychologie • Theorien und Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie Insbesondere zu folgenden Bereichen und Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Personalgewinnung, Personalauswahl, Personalentwicklung, Personalbeurteilung • Innovation und Kreativität, Gerechtigkeit, Organisationaler Wandel, Mikropolitik • Teams, Führung 		
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	keine		
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Klausur oder schriftliche Ausarbeitung bis zum Ende der Vorlesung; evtl. Mündliche Prüfung		
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Note der Vorlesung		

Modulname	Pflichtmodul: Anwendungen 5 Anwendungsfelder der Psychologie Berufspraxis und Forschung	Modulkoordination	Vonderlin		
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code			
Dauer	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester			
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich			
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)			
Veranstaltungen		Art	SWS	Sem	LP
	10PSY 3151 Anwendungsfelder der Psychologie	V	2	5	2
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Anforderungen an die berufliche Rolle eines Psychologen und können diese reflektieren • entwickeln ein Verständnis eigener berufliche Interessen und Neigungen • können künftige Fort- und Weiterbildungen planen • kennen aktuelle berufspolitische Themen • können Bezüge zwischen Theorie und Praxis herstellen bzw. Diskrepanzen identifizieren • können erworbenes Wissen auf praktische Aufgabenstellungen anwenden • kennen interdisziplinärer Arbeitsweisen und Behandlungsansätze • können sich mit Fachvertretern argumentativ austauschen 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • In diesem Modul haben die Studierenden die freie Wahlmöglichkeit zum Besuch interdisziplinär relevanter Vorlesungen, die einen engen Bezug zu möglichen Anwendungs- und Berufsfeldern der Psychologie aufweisen. • Die jeweilige Auswahl von Veranstaltungen anderer Fächer kann auch unter der möglichen Perspektive für ein sich an das BSc-Studium anschließendes Psychologie-Master-Studium erfolgen. • Als in diesem Sinne relevant können Vorlesungen und Vortragsreihen folgender Fachgebiete empfohlen werden: • Kriminologie, Psychiatrie, Psychosomatik, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Wirtschaftswissenschaften, Soziologie, Biologie, Mathematik 				
Eingangsvoraussetzungen	Keine				
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Regelmäßige Teilnahme				
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Keine				

Wahlpflichtmodule im BSc-Studiengang Psychologie

<u>Modulname</u>	Wahlpflichtmodul: KLF Kritische Lektüre von Fachliteratur	<u>Modulkoordination</u>	Wahl		
<u>Verwendung im Studiengang</u>	BSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>			
<u>Dauer</u>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester			
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich			
<u>Modultyp</u>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)			
<u>Veranstaltungen</u>	Eine Wahlmöglichkeit aus drei Fachseminaren *)	Art	SWS	Sem	LP
	10PSY 116 A Entwicklungspsychologie oder	S	2	2	4
	B Sozialpsychologie oder	S	2	2	4
	C Differentielle Psychologie	S	2	2	4
		jeweils:	Fachkompetenz		2
		und:	ÜK		2
	*) alternativ können Seminare aus anderen Fachgebieten der Psychologie oder auch mehrere Seminare in einem Fachgebiet angeboten werden.				
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • können psychologische Fachliteratur kritisch bewerten • sind in der Lage, die methodische Qualität psychologischer Studien zu bewerten • sind mit den formellen Anforderungen an psychologische Fachartikel vertraut (APA Richtlinien) 				
<u>Inhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Spektrum psychologischer Fachzeitschriften und ihrer Bezugsmöglichkeiten kennen lernen; • Analyse von Aufbau und der Struktur unterschiedlicher Fachartikel (Reviews, Brief articles, Empirisch Originalarbeiten, Buchbesprechungen, Positionspapiere) • Kritische methoden-reflektierte Auseinandersetzung mit empirischen Arbeiten schulen; • Inhaltliche Auseinandersetzung mit einem definierten Thema der jeweiligen Fächer der Psychologie fördern 				
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Keine				
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Anfertigung einer Ausarbeitung mit kritischer Stellungnahme zur gewählten Thematik				
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Keine				

<u>Modulname</u>	Wahlpflichtmodul: FOV Forschungsorientierte Vertiefung		<u>Modulkoordination</u> Sieverding			
<u>Verwendung im Studiengang</u>	BSc Psychologie		<u>Modul-Code</u>			
<u>Dauer</u>	<input type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester			
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> Halbjährlich		<input checked="" type="checkbox"/> jährlich			
<u>Modultyp</u>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz		<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)			
<u>Veranstaltungen</u>	Pro Semester eine Wahlmöglichkeit aus vier Fachseminaren		Art	SWS	Sem	LP
10PSY 317A	A Allgemeine Psychologie		S	2	5 / 6	
317B	oder	B Entwicklungspsychologie / Biologische Psychologie	S	2	5 / 6	
317C	oder	C Differentielle Psychologie	S	2	5 / 6	
317D	oder	D Sozialpsychologie	S	2	5 / 6	
	Jedes Semester:					4
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> haben Erfahrung in der Rezeption von Fachliteratur können auf Basis der Fachliteratur eigene Forschungsfragen entwickeln können empirische Untersuchungen zu einem ausgewählten Forschungsthema selbständig planen können empirischer Beobachtungen in bestehende Theorien einordnen 					
<u>Inhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> Die Forschungsorientierte Vertiefung stellt ein spezielles Thema des jeweils gewählten Faches in den Fokus Das Seminar kann theoretisch oder empirisch angelegt sein Im ersten Fall handelt es sich um ein Literaturseminar für Fortgeschrittene; im zweiten Fall wird eine Studie durchgeführt, die im Unterschied zum empirischen Projektseminar weitgehend selbständig geplant, durchgeführt und ausgewertet werden soll Eine Fortführung der Arbeit aus dem empirischen Projektseminar ist erwünscht 					
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Keine					
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Abgabe einer ausführlicheren schriftlichen Arbeit (Literaturarbeit oder Studienbericht) in jedem Semester					
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Mittelwert aus Noten beider Seminare (Rundung auf Note gem. PO)					

Modulname	Wahlpflichtmodul: AOV		Modulkoordination		
	Anwendungsorientierte Vertiefung		Sieverding		
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie		Modul-Code		
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester			
Angebotsfrequenz	<input checked="" type="checkbox"/> Halbjährlich	<input type="checkbox"/> jährlich			
Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)			
Veranstaltungen	Pro Semester eine Wahlmöglichkeit aus vier Fachseminaren	Art	SWS	Sem	LP
10PSY 318A	A Pädagogische Psychologie	S	2	5 / 6	
318B	oder B Gesundheitspsychologie	S	2	5 / 6	
318C	oder C Klinische Psychologie und Psychotherapie	S	2	5 / 6	
318D	oder D Arbeits- und Organisationspsychologie	S	2	5 / 6	
		Jedes Semester:		4	
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • haben Erfahrung in der Rezeption von Fachliteratur • können auf Basis der Fachliteratur eigene Forschungsfragen entwickeln • können empirische Untersuchungen zu einem ausgewählten Forschungsthema selbständig planen • können empirischer Beobachtungen in bestehende Theorien einordnen 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Anwendungsorientierte Vertiefung stellt ein spezielles Thema des jeweils gewählten Faches in den Fokus. • Das Seminar kann eher theoretisch oder empirisch angelegt sein. • Im ersten Fall handelt es sich um ein Literaturseminar für Fortgeschrittene; im zweiten Fall wird eine Studie durchgeführt, die im Unterschied zum empirischen Projektseminar weitgehend selbständig geplant, durchgeführt und ausgewertet werden soll. • Eine Fortführung der Arbeit aus dem empirischen Projektseminar ist erwünscht. 				
Eingangsvoraussetzungen	Keine				
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Abgabe einer ausführlicheren schriftlichen Arbeit (Literaturarbeit oder Studienbericht) in jedem Semester				
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwert aus den Noten beider Seminare (Rundung gem. Noten der PO)				

Modulname	Wahlpflichtmodul: FSQ		Modulkoordination			
	Fachbezogene Schlüsselqualifikation		Kämmerer			
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie		Modul-Code			
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester				
Angebotsfrequenz	<input checked="" type="checkbox"/> Halbjährlich	<input type="checkbox"/> jährlich				
Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)				
Veranstaltungen	Pro Semester eine Wahlmöglichkeit aus drei Veranstaltungen		Art	SWS	Sem	LP
10PSY 319A	A	Fallanalyse Klinische Psychologie	PS	2	5 / 6	
319B	oder B	Diagnostische Begutachtung	PS	2	5 / 6	
319C	oder C	Psychologische Beratung	PS	2	5 / 6	
	(jeweils 4 LP für ÜK) insgesamt		jedes Semester:			6
	Veranstaltung mit hohen Übungsanteilen der Teilnehmer					
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> erwerben Grundkenntnissen und Basisfertigkeiten der psychologischen Gesprächsführung und Beratung können diese im Gespräch mit Klientinnen und Klienten anwenden und die erworbenen Strategien zielorientiert und flexibel einsetzen können diagnostische Informationen erheben, beurteilen und an Ratsuchende 					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Fallanalyse Klinische Psychologie: Es werden konkrete und praktische Fertigkeiten der Gestaltung, Strukturierung und Durchführung psychotherapeutischer Gespräche vermittelt (z.B. Beziehungsgestaltung, Problemexploration, Motivierungsstrategien). Diagnostische Begutachtung: Es sollen grundlegende Fertigkeiten der psychologischen Diagnostik vermittelt werden, wie sie für alle drei Anwendungsfelder von Bedeutung sind. Psychologische Beratung: Es sollen konzeptuelle und praktische Fertigkeiten der Gesprächsführung und Beratung mit Klienten vermittelt werden, wie sie in unterschiedlichen Anwendungsbereichen der Psychologie von Wichtigkeit sind. 					
Eingangsvoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch der Vorlesungen zu den Anwendungsgebieten der Psychologie					
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Regelmäßige Teilnahme und schriftliche Ausarbeitungen begleitend zu den Veranstaltungen					
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Keine					

Modulname **Wahlpflichtmodul: PSQ** Modulkoordination
Personbezogene Schlüsselqualifikation Pauen

Verwendung im Studiengang BSc Psychologie Modul-Code

Dauer 1 Semester 2 Semester
 Angebotsfrequenz Halbjährlich Jährlich
 Modultyp Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul
 Das Modul vermittelt Fachkompetenz Übergr. Kompetenz (ÜK)

Veranstaltungen	Pro Semester: Wahlmöglichkeit aus zwei Veranstaltungen	Art	SWS	Sem	LP
10PSY 320A	A Projektorganisation (ÜK)	S	2	5	4
320B	B Präsentation eigener Forschung (ÜK)	S	2	6	4
320C	oder C Lehrtätigkeit: betreute Tutorien (ÜK)	S	2	5 / 6	4

Lern- und Qualifikationsziele Die Studierenden sind in der Lage

- den theoretischen Hintergrund einer von Ihnen selbst erarbeiteten Forschungsfrage verständlich zu präsentieren
- Forschungsmethoden zu einem eigenen Projekt zu erklären
- Ergebnisse des eigenen Forschungsvorhabens öffentlich zur Diskussion zu stellen
- Forschungsideen und -projekte anderer konstruktiv zu diskutieren

Inhalte Die Studierenden nehmen an zwei von drei Übungen mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten teil:

- Projektorganisation
- Präsentation eigener Forschung
- Lehrtätigkeit in betreuten Tutorien

Eingangsvoraussetzungen Es werden nur Studierende als Lehrende/Tutoren zugelassen, die in dem Fach, für das sie als Tutoren zum Einsatz kommen werden, eine vom Veranstaltungsleiter festgelegte Note erreicht oder einen äquivalenten Nachweis erworben haben.

Voraussetzung für den Abschluss des Moduls Schriftliche Protokollierung eines eigenverantwortlich durchgeführten Projekts, der Präsentation eines eigenen Forschungsvorhabens oder eines Tutoriums.

Zusammensetzung der Modul-Endnote Keine

Wahlmodul im BSc-Studiengang Psychologie

<u>Modulname</u>	Wahlmodul: Berufspraktische Tätigkeit	<u>Modulkoordination</u> Glawe
<u>Verwendung im Studiengang</u>	BSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>
<u>Dauer</u>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich
<u>Modultyp</u>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)
<u>Veranstaltungen</u>	6 Wochen in den vorlesungsfreien Zeiten zwischen dem 3. und 6. Semester	LP
	Insgesamt der LP:	8
	Die Praktikumszeit kann auf zwei unterschiedliche Praktika verteilt werden	
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sollen sich durch eigene Tätigkeit über ein Berufsfeld der psychologischen Praxis orientieren • sollen unter Anleitung psychologische Arbeitstechniken üben • können durch die Wahlmöglichkeit einen Einblick in verschiedene psychologische Berufsfelder gewinnen. 	
<u>Inhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Praktika sollen in der Regel in Institutionen abgeleistet werden, die den Praktikantinnen und Praktikanten psychologische Berufserfahrungen außerhalb des universitären Kontexts ermöglichen. • Bis zu höchstens drei Wochen bzw. 120 Stunden kann das Berufspraktikum in einem Forschungsprojekt absolviert werden (sog. Forschungspraktikum) 	
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Keine	
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Anfertigen und Abgabe eines Erfahrungsberichtes im Anschluss an jedes Praktikum	
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Keine	

Bachelor-Arbeit

Modulname	Pflichtmodul: Bachelor-Arbeit	Modulkoordination	

Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code	
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich	
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
Veranstaltungen	BSc Arbeit		LP 12
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> • können in einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Psychologie selbständig mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Das Thema der Bachelorarbeit wird im Benehmen mit dem Prüfling von dem Betreuer bzw. von der Betreuerin der Arbeit festgelegt. • Es können Themen aus jedem Fachgebiet der Psychologie gewählt werden. 		
Eingangsvoraussetzungen	Siehe PO § 16		
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Siehe PO § 16		
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Siehe PO § 16		

BSc-Studiengang „Psychologie als Begleitfach“

Modulname	Pflichtmodul: Grundlagen der Psychologie	Modulkoordination
		Christmann

Verwendung im Studiengang	Psychologie als Begleitfach	Modul-Code
---------------------------	-----------------------------	------------

Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich	
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	

Veranstaltungen	Art	SWS	Sem	LP
10PSY 1BF11 1 Einführung in die Psychologie	Ü	2	1	5
1BF12 2 Methodenlehre für Begleitfachstudierende	Ü	3	1	5
1BF13 3 Grundzüge der Psychologie	Ü	2	2	5

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • haben grundlegende Kenntnissen über Psychologie als empirische Wissenschaft • kennen Denk-, Forschungs- und Argumentationsweisen der empirischen Psychologie • haben grundlegende Kenntnissen zu übergreifenden Theorierichtungen der Psychologie • haben methodischen Grundkenntnisse, die die Rezeption psychologischer Fachliteratur ermöglichen • haben ein Überblickswissen zu zentralen Inhaltsbereichen der Allgemeinen Psychologie
-------------------------------	---

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Einführung in die Psychologie</u>: Merkmale und Charakteristika der empirischen Psychologie; Wissenschaftskriterien und Wissenschaftsstruktur; Aufgaben und Funktionen wissenschaftlicher Theorien: Erklärung, Prognose, Technologie; Forschungsparadigmen; Hypothesenfindung; Experiment; Ethik der Forschung; übergreifende Theorierichtungen der Psychologie. • <u>Methodenlehre</u>: Breiter Überblick über quantitative und qualitative Verfahren einschließlich Messtheorie, Testtheorie und Versuchsplanung. • <u>Grundzüge der Psychologie</u>: Breiter Überblick über zentrale Inhaltsbereiche der Allgemeinen Psychologie im Sinne einer ‚General Psychology‘: Wahrnehmung, Lernen, Denken, Gedächtnis, Emotion, Motivation; Einblick in verschiedene Disziplinen der Psychologie: Entwicklung, Sozialpsychologie, Differentielle Psychologie, Pädagogische Psychologie und Gesundheit
---------	---

Eingangsvoraussetzungen	Keine
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Mindestens ausreichendes Bestehen von drei Abschlussklausuren
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwert aus drei Klausuren

Modulname	Wahlpflichtmodul: Grundlagenerweiterung	Modulkoordination Christmann																																																												
Verwendung im Studiengang	Psychologie als Begleitfach	Modul-Code																																																												
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester																																																													
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich <input checked="" type="checkbox"/> jährlich																																																													
Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul																																																													
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz <input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)																																																													
Veranstaltungen	<p>2 unterschiedliche Fächer eigener Wahl aus 6 Fächern im BSc-Studiengang Psychologie; jedes gew. Fach konsekutiv oder parallel im 3. und 4. Sem. *</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Art</th> <th>SWS</th> <th>LP</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A Allgemeine Psychologie I: Grundlagen</td> <td>V</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Allgemeine Psychologie I: Vertiefung</td> <td>S / Ü</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>B Allgemeine Psychologie II: Grundlagen</td> <td>V</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Allgemeine Psychologie II: Vertiefung</td> <td>S / Ü</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>C Sozialpsychologie</td> <td>V</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sozialpsychologie</td> <td>S / Ü</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>D Biopsychologie</td> <td>V</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Biopsychologie</td> <td>V</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>E Entwicklungspsychologie</td> <td>V</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Entwicklungspsychologie</td> <td>S / Ü</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>F Differentielle Psychologie</td> <td>V</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Differentielle Psychologie</td> <td>V</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>1. gewähltes Fach:</td> <td></td> <td>6</td> </tr> <tr> <td></td> <td>2. gewähltes Fach:</td> <td></td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table>			Art	SWS	LP	A Allgemeine Psychologie I: Grundlagen	V	2		Allgemeine Psychologie I: Vertiefung	S / Ü	2		B Allgemeine Psychologie II: Grundlagen	V	2		Allgemeine Psychologie II: Vertiefung	S / Ü	2		C Sozialpsychologie	V	2		Sozialpsychologie	S / Ü	2		D Biopsychologie	V	2		Biopsychologie	V	2		E Entwicklungspsychologie	V	2		Entwicklungspsychologie	S / Ü	2		F Differentielle Psychologie	V	2		Differentielle Psychologie	V	2			1. gewähltes Fach:		6		2. gewähltes Fach:		4
	Art	SWS	LP																																																											
A Allgemeine Psychologie I: Grundlagen	V	2																																																												
Allgemeine Psychologie I: Vertiefung	S / Ü	2																																																												
B Allgemeine Psychologie II: Grundlagen	V	2																																																												
Allgemeine Psychologie II: Vertiefung	S / Ü	2																																																												
C Sozialpsychologie	V	2																																																												
Sozialpsychologie	S / Ü	2																																																												
D Biopsychologie	V	2																																																												
Biopsychologie	V	2																																																												
E Entwicklungspsychologie	V	2																																																												
Entwicklungspsychologie	S / Ü	2																																																												
F Differentielle Psychologie	V	2																																																												
Differentielle Psychologie	V	2																																																												
	1. gewähltes Fach:		6																																																											
	2. gewähltes Fach:		4																																																											
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> haben ein tieferes Verständnis zweier unterschiedlicher Inhaltsbereiche der Psychologie einschließlich der jeweiligen theoretischen Modelle, empirischen Überprüfungsansätze und zentralen Befundlagen 																																																													
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Siehe die Modulbeschreibungen für die o.g. Fächer des BSc-.Studiengangs Psychologie 																																																													
Eingangsvoraussetzungen	<p>Basismodul Grundlagen der Psychologie</p> <p>Im 1. Fach*: Teilnahme und kurze schriftliche Bearbeitung eines Themas (2 LP) und Ü/S*: Teilnahme, mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung eines Themas (4 LP).</p> <p>Im 2. Fach: Vorlesung: Teilnahme und Abschlussklausur (4 LP) oder S/Ü: Teilnahme, mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung bzw. Fragenbearbeitung (4 LP)</p> <p>*In Fächern, in denen keine Ü/S angeboten werden, können 4 LP auch im Rahmen von Vorlesungen nach den dort jeweils üblichen Konditionen erworben werden.</p>																																																													
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls																																																														
Zusammensetzung der Modul-Endnote	<p>Mittelwerte der Leistungsnoten aus dem 1. und dem 2. Fach</p>																																																													

Modulname	Wahlpflichtmodul: Anwendungsfelder der Psychologie	Modulkoordination Christmann
Verwendung im Studiengang	Psychologie als Begleitfach	Modul-Code
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	(5. und 6. Sem.)
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich <input checked="" type="checkbox"/> Jährlich	
Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz <input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
Veranstaltungen	2 unterschiedliche Fächer eigener Wahl aus 3 Fächern im BSc-Studiengang Psychologie; jedes gew. Fach konsekutiv oder parallel im 5. und 6. Sem. *	
	A Arbeits- und Organisationspsychologie	Art SWS LP
	Arbeits- und Organisationspsychologie	V 2
	B Klinische und Gesundheitspsychologie	S / Ü 2
	Klinische und Gesundheitspsychologie	V 2
	C Pädagogische Psychologie	S / Ü 2
	Pädagogische Psychologie	V 2
	1. gewähltes Fach:	6
	2. gewähltes Fach:	4
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden	
	<ul style="list-style-type: none"> haben ein tieferes Verständnis zweier selbstgewählter Anwendungsbereiche und Problemfelder der Psychologie kennen Forschungs- und Modifikationsstrategien sowie Methoden der Anwendungsforschung können Relationen von Grundlagenwissen und Anwendungen herstellen 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Siehe die Modulbeschreibungen für die o.g. Fächer des BSc-Studiengangs Psychologie 	
Eingangsvoraussetzungen	Basismodul Grundlagen der Psychologie	
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Im 1. Fach*: Teilnahme und kurze schriftliche Bearbeitung eines Themas (2 LP) und Ü/S*: Teilnahme, mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung eines Themas (4 LP). Im 2. Fach: Vorlesung: Teilnahme und Abschlussklausur (4 LP) oder S/Ü: mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung bzw. Fragenbearbeitung (4 LP) *In Fächern, in denen keine Ü/S angeboten werden, können 4 LP auch im Rahmen von Vorlesungen nach den dort jeweils üblichen Konditionen erworben werden.	
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwerte der Leistungsnoten aus dem 1. und dem 2. Fach.	